

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: 507

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Trichlorol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Zur Wischdesinfektion von Flächen, Inventar und Medizinprodukten.
Zur gewerblichen Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Lysoform Schweizerische Gesellschaft für Antiseptie AG
Strasse: Postfach 444
Ort: CH-5201 Brugg / Windisch, Schweiz
Telefon: 056 / 4416981 Telefax: 056 / 4424114
Ansprechpartner: Wissenschaftlich-Technische Abteilung Berlin Telefon: +49 030 / 77992-216
E-Mail: kontakt@lysoform.de
Internet: www.lysoform.de

1.4. Notrufnummer: 145 (Tox Info Suisse)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Atemw. 1

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Chloramin T (Natriumsalz) (vgl. Tosylchloramidnatrium) 3 H₂O

Sodium dodecyl sulfate

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H334

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sicherheitshinweise

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: 507

Seite 2 von 10

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P342 Bei Symptomen der Atemwege:
P311 Arzt rufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|-----------|--|--------------|------------------|--------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 7080-50-4 | Chloramin T (Natriumsalz) (vgl. Tosylchloramidnatrium) 3 H ₂ O | | | 30 - < 100 % |
| | 204-854-7 | 616-010-00-9 | | |
| | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Resp. Sens. 1; H302 H314 H334 EUH031 | | | |
| 151-21-3 | Sodium dodecyl sulfate | | | 5 - < 10 % |
| | 205-788-1 | | 01-2119489461-32 | |
| | Flam. Sol. 2, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H228 H302 H332 H315 H318 H335 H412 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % anionische Tenside, Duftstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Sofort Arzt hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine/keiner

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: 507

Seite 3 von 10

5.1. Löschmittel**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenBei Brand: Chlorwasserstoff (HCl), Stickoxide (NO_x), Schwefeldioxid (SO₂)**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Zur Herstellung einer Verdünnung immer erst Wasser einfüllen, dann das Produkt zugeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Vermeiden von: Frost. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine/keiner

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: 507

Seite 4 von 10

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|------------------------|----------------|------------|-----------------------|
| 151-21-3 | Sodium dodecyl sulfate | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1060 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 285 mg/m ³ |
| | | | | |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | Wert |
|--------------------------------|------------------------|-------------|
| 151-21-3 | Sodium dodecyl sulfate | |
| Süswasser | | 0.137 mg/l |
| Meerwasser | | 0.0137 mg/l |
| Süswassersediment | | 4.82 mg/kg |
| Meeresediment | | 0.482 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 1084 mg/l |
| Boden | | 0.882 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemassnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umgang mit dem konzentrierten Produkt (z.B. Umfüllen) dicht schließenden Augenschutz benutzen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge, Temperatur und Beanspruchungszeit arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Empfehlung:

NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Zur Verhütung von Hautirritationen im professionellen Bereich wird Folgendes - unabhängig vom tatsächlichen Kontakt mit Desinfektionsmitteln - empfohlen: • Schnell in die Haut einziehende Pflegecreme zwischendurch bei Bedarf. • Eine fettende Pflegecreme nach dem Waschen zum Arbeitsende oder vor Arbeitspausen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. P2 (Staubentwicklung)

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: 507

Seite 5 von 10

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|--|------------------|-----------------------|
| Aggregatzustand: | fest Pulver | |
| Farbe: | weiss | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| | | Prüfnorm |
| pH-Wert (bei 20 °C): | | ca. 8 |
| Zustandsänderungen | | |
| Schmelzpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | | nicht anwendbar |
| Entzündlichkeit | | |
| Feststoff: | | nicht bestimmt |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur | | |
| Feststoff: | | nicht bestimmt |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt |
| Brandfördernde Eigenschaften | | |
| Nicht brandfördernd. | | |
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt |
| Dichte: | | nicht bestimmt |
| Schüttdichte: | | 600 kg/m ³ |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient: | | nicht bestimmt |
| Dampfdichte: | | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Oxidierend.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil. Feuchtigkeitsempfindlich. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

10.5. Unverträgliche Materialien

Feuchtigkeit. Säure.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: 507

Seite 6 von 10

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor. Kohlendioxid (CO₂) Kohlenmonoxid. Chlorwasserstoff (HCl). Stickoxide (NO_x) Schwefeloxide
Natriumoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1041.7 mg/kg

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle |
|-----------|---|----------------|--------------|-----------|--------|
| 7080-50-4 | Chloramin T (Natriumsalz) (vgl. Tosylchloramidnatrium) 3 H ₂ O | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | ca. 1000 | Ratte | |
| 151-21-3 | Sodium dodecyl sulfate | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 500 - 2000 | Ratte | |
| | dermal | LD50 | > 2000 mg/kg | Kaninchen | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 11 mg/l | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE | 1.5 mg/l | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Chloramin T:

Bei Hautkontakt:

Befeuchtetes Pulver: Ätzend / 8% Lösung: nicht reizend.

Bei Augenkontakt:

Befeuchtetes Pulver: stark reizend. / 8% Lösung: Mäßig reizend / 0.5% Lösung: nicht reizend. / 0.2% Lösung: absolut reizfrei

Sodium dodecyl sulfate:

OECD 404 Kaninchen : Reizend

Sensibilisierende WirkungenKann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Chloramin T (Natriumsalz) (vgl. Tosylchloramidnatrium) 3 H₂O)**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sodium dodecyl sulfate:

OECD 471 (Ames Test) : negativ.

OECD 474 (Micronucleus test) Maus : negativ.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: 507

Seite 7 von 10

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|---|---------------------|-----------|---------------------------------------|------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| 7080-50-4 | Chloramin T (Natriumsalz) (vgl. Tosylchloramidnatrium) 3 H ₂ O | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 31 mg/l | 96 h | Poecilia reticulata | Akzo Nobel |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 4.5 mg/l | 48 h | Daphnia | Akzo Nobel |
| 151-21-3 | Sodium dodecyl sulfate | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >10 - 100 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >100 mg/l | | Desmodesmus subspicatus. | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >1 - 10 mg/l | 48 h | Ceriodaphnia spec | |
| | Fischtoxizität | NOEC >1 - 10 mg/l | | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC ≤1 mg/l | | Ceriodaphnia spec | |
| | Akute Bakterientoxizität | (>100 mg/l) | | Pseudomonas putida | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Chloramin T
Leicht biologisch abbaubar.Sodium dodecyl sulfonate:
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Abfallschlüssel Produkt**070513 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Pharmazeutika; Feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
Sonderabfall**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016


Materialnummer: 507

Seite 8 von 10


Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.


ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3263 |
| 14.2. Ordnungsgemässe | ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. |
| UN-Versandbezeichnung: | (Chloramin T (Natriumsalz) (vgl. Tosylchloramidnatrium)) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | C8 |
| Sondervorschriften: | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 kg |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| Beförderungskategorie: | 3 |
| Gefahrnummer: | 80 |
| Tunnelbeschränkungscode: | E |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3262 |
| 14.2. Ordnungsgemässe | CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Chloramin T |
| UN-Versandbezeichnung: | (Natriumsalz) (vgl. Tosylchloramidnatrium)) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| |  |
| Sondervorschriften: | 223, 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 kg |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| EmS: | F-A, S-B |

Lufttransport (ICAO)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3263 |
| 14.2. Ordnungsgemässe | CORROSIVE SOLID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (Chloramin T |
| UN-Versandbezeichnung: | (Natriumsalz) (vgl. Tosylchloramidnatrium)) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 8 |
| |  |
| Sondervorschriften: | A3 A803 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 5 kg |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: 507

Seite 9 von 10

| | | |
|--|------|--------|
| Passenger LQ: | Y845 | |
| Freigestellte Menge: | E1 | |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | | 860 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | | 25 kg |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | | 864 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | | 100 kg |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien, 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|---|
| H228 | Entzündbarer Feststoff. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Trichlorol

Druckdatum: 23.06.2016

Materialnummer: 507

Seite 10 von 10

| | |
|--------|---|
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH031 | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. |

Weitere Angaben

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Wir beraten Sie gerne, ob und unter welchen Umständen das Präparat für einen definierten Einsatzzweck geeignet ist. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)